

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 65 (1910)

Artikel: Der Chronist Werner Steiner (1492-1542) : ein Beitrag zur
Reformationsgeschichte von Zug

Autor: Meyer, Wilhelm

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-116900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsübersicht.



	Seite
Vorwort	59—60
Literaturverzeichnis	61—66
Erster Teil: Werner Steiners Leben	67—158
A. Vor der Glaubensspaltung 1492—1519	67— 79
1. Herkunft und Jugendzeit: Der Schwaben- krieg, S. 68. — Unterricht, S. 70. — Die Mai- länderkriege (1515), S. 72.	
2. Steiners religiöse Betätigung in den Jahren 1517—1519: Ernennung als Protonotarius Apostolicus 1518, S. 73. — Jerusalemfahrt von 1519, S. 74. — Vergabungen und religiöser Eifer, S. 77. — Steiner als Chorherr in Beromünster, S. 79.	
B. Werner Steiner und die Glaubenshändel in Zug. 1519—1529	80—147
1. Zug am Vorabend der Glaubenstrennung: Das Staatswesen und die politische Betätigung, S. 80. — Staatskirchentum, S. 81. — Verweltlichung des Klerus, S. 82. — Religiöser Eifer, S. 84.	
2. Ausbruch und Aufnahme der Neuerung in Zug: Das Auftreten des Ablasspredigers Sanson, S. 85. — Die ersten Beziehungen Steiners zu Zwingli (Bibelstudium), S. 86. — Steiners und Schmidts Predigt in Luzern, S. 87. — Politische Gegensätze zwischen Zug und Zürich, S. 89. — Steiner als politischer Freund Zwinglis, S. 91 — als Anhänger der religiösen Neuerung, S. 93. — Mahnung der Obrigkeit in Zug, S. 95. — Die Bittschrift von 1522, S. 96. — Priesterehen, S. 100. — Die Aufnahme der Neuerung in Zug beim Volke, S. 101 — bei der Obrigkeit, S. 102.	

3. Zug unter Ammann Leonhard Steiner 1522 --1527: Leonhard und Werner Steiner, S. 103. — Werners Beteiligung an der Neuerung gegen Ende des Jahres 1522, S. 104. — Feindseligkeiten einiger Gesellen, S. 105. — Einfluss des Klosters Kappel, S. 107. — Gründung einer kleinen, evangelischen Gemeinde in Zug, S. 108. — Reformationsschriften, S. 108. — Die 1. Zürcher Disputation von 1523 und das Verhalten Zugs und Werners, S. 110. — Die Wirkung der 2. Disputation in Zürich, S. 113. — Der Zusammenschluss der V Orte, 1524, S. 114. — Die erregte Tagsatzung in Zug vom 11. Juli 1524, S. 116. — Der Ittingersturm und die Drohung gegen Kappel, S. 117. — W. Steiners und Barthol. Stockers Besuch in Kappel, S. 118. — Mahnung des Rates in Zug, S. 119. — Einfluss Bullingers, S. 119. — Zug und die Disputation in Baden, 1526, S. 122. — Verschärfung der Gegensätze Ende 1527, S. 123. — W. Steiners Besuch in Zürich, S. 123. — Tod Leonhard Steiners, 1527, S. 124.

4. Zug unter Ammann Oswald Toß in den Jahren 1528--1529: Ammann Toss, S. 125. — Neue Erfolge Zwinglis 1528, S. 125. — Werner Steiners Besuch bei ihm und die 1. Strafe, S. 127. — Wechsel im Rate in Zug, S. 130. — Friedensversuche Zugs in der 2. Hälfte von 1528, S. 130. — Die christliche Vereinigung und das Verhalten Zugs, S. 135. — Werner Steiners, S. 135. — Die Rechtfertigung Steiners, S. 136. — Kriegsgerüchte, S. 138. — Steiners Vorsichtsmassregeln und die Entdeckung seiner Reformationsschriften, S. 139. — Die Gesandtschaft der neugläubigen Orte in Zug, S. 141. — Steiners Reise nach Solothurn und dessen Aufenthalt in Bern, S. 143. — Ausbruch des Krieges und der erste Religionsfrieden, S. 144. — Steiners Rückkehr nach Zug, S. 145 — dessen Rechtfertigung und Bestrafung, S. 145 — dessen Uebersiedlung nach Zürich, S. 147.

C. Werner Steiner in Zürich, 1529—1542 . . . 147—158
 Dessen Aufnahme in Zürich und bei Zwingli, S. 147. — Steiners Betätigung, S. 149. — Der zweite Religionskrieg, S. 151. — Steiners freundschaftliche Be-

ziehungen zu Bullinger, S. 153 — zu Peter Kolin, S. 154 — Zug gegenüber, S. 155. — Tod Werner Steiners, S. 156. — Dessen Nachkommen und Nachlass, S. 156.

Zweiter Teil: **Werner Steiners Schriften** . . . 159—189

Verzeichnis der Schriften, S. 159.

1. Steiners autobiographische Aufzeichnungen . . . 160—163
Das Autograph, S. 160. — Inhalt, S. 160. — Abfassungszeit und Bedeutung, S. 161.

2. Die Liederchronik 163—176
Das Autograph, S. 164. — Abfassungszeit, S. 165. — Die Lieder, S. 166. — Das grosse Sempacherlied, S. 170. — Der chronologische Abriss, S. 173.

3. Die Chronik über die Mailänderkriege (1503—1516). 176—182
Inhalt des Sammelbandes Ms. A 54/55, S. 177. — Das Autograph von Steiner, S. 180. — Inhalt und Charakter, S. 181.

4. Die Reformationschronik 182—186
Die älteste Kopie, S. 181. — Originaltext, S. 183. — Spätere Zusätze, S. 185.

5. Komentar zu den 5 Büchern Mosis (1534—1536). 186—189
Das Autograph, S. 186. — Veranlassung, S. 187. — Abfassungszeit, S. 188. — Historische Angaben, S. 188.

Steiners Anmerkungen: 1. Zu seiner Bibel, S. 189. — Zu Sebastian Franks Weltbuch, S. 190.

Steiners literarische Tätigkeit, Charakter und Bedeutung 191—194

Beilage 1: Briefe von Steiner und Zwingli. 195—200

Beilage 2: Verzeichnis der Lieder in Steiners Liederchronik. 201—204

Beilage 3: Kopien von Steiners Schriften. 204—207

Orts- und Personen-Verzeichnis. 208—212

Berichtigungen:

S. 70 Anm. 3 lies 1502 statt 1582.

S. 83 Z. 7 lies 10. März 1509 statt 18. März 1510.

